

S200



BAUART



Die Bauart S200 ist ein ungelagerter Klemmkörperfreilauf. Die Klemmkörper laufen direkt auf der vom Anwender angebrachten Welle. Lagerung, Schmierung und Abdichtung müssen bei der Maschinenkonstruktion vorgesehen werden.

Der typische Einbau dieses Freilaufes erfolgt direkt neben einem Lager, (» siehe hierzu das Beispiel auf der nächsten Seite). Die Aufnahmebohrung für den Außenring soll eine Toleranz H7 aufweisen. Die Drehmomentübertragung erfolgt mittels einer Passfeder.

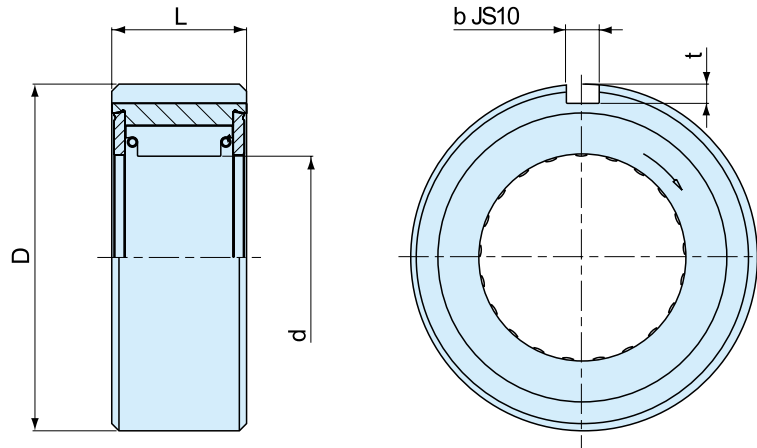
Die Klemmkörper müssen auf einer einsatzgehärteten Welle laufen. Die Oberflächenhärte des fertigen

Teiles beträgt HRC 60 bis 62 bei einer Einsatztiefe von mindestens 0,6 mm. Die erforderliche Kernhärte liegt zwischen HRC 35 und 45.

Die Oberflächenrauigkeit muss die Qualität Rz 6,3 aufweisen und die Wellenkonizität innerhalb von 0,01 mm auf 50 mm liegen. Die Rundlauffehler toleranz liegt bei 0,05 mm. Es wird empfohlen Ölschmierung einzusetzen.

Der S200-Freilauf ist für alle in der Antriebstechnik üblichen Schmiermittel geeignet, inklusive Getriebeöl mit EP-Zusätzen. Wenn nötig, ist auch Fettschmierung möglich.

S200



Bauart	Größe	Leerlaufdrehzahlen					D	L	b	t	Kugellagergröße	Schleppmoment T_R [Ncm]	Gewicht [kg]
		$d_{+0, -0,025}$ [mm]	$T_{KN}^{1)}$ [Nm]	$n_{max}^{2)}$ [min ⁻¹]	$n_{amax}^{3)}$ [min ⁻¹]								
S200	203	16,510	45	2400	500	$40_{-0,014, -0,039}$	25	4	2,5	6203	0,01	0,25	
	204	18,796	60	2400	500	$47_{-0,014, -0,039}$	25	5	3	6204	0,01	0,35	
	205	23,622	100	1800	400	$52_{-0,017, -0,042}$	25	5	3	6205	0,02	0,45	
	206	32,766	240	1800	350	$62_{-0,017, -0,042}$	28	7	4	6206	0,02	0,70	
	207	42,088	380	1800	300	$72_{-0,017, -0,042}$	28	7	4	6207	0,02	0,80	
	208	46,761	560	1800	200	$80_{-0,017, -0,042}$	32	10	4,5	6208	0,02	0,90	
	209	46,761	560	1800	200	$85_{-0,020, -0,042}$	32	10	4,5	6209	0,02	0,95	
	210	56,109	850	1200	200	$90_{-0,020, -0,042}$	32	10	4,5	6210	0,03	1,00	

BEMERKUNGEN

1) $T_{max} = 2 \times T_{KN}$

» Siehe Auswahl Seite 7 bis 11

2) Innenring überholt

3) Außenring überholt

» Siehe Montage- und Wartungshinweise
Seite 12 bis 13

EINBAUBEISPIEL

